Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Rhein nach der Länge seines Laufs und der Beschaffenheit seines Strombettes

Ockhart, Josef Franz

Mainz, 1816

II. Nähere Bestimmung der verschiedenen Distanzen, [...]

urn:nbn:de:bsz:31-119386

Visual Library

II. Nähere Bestimmung der verschiedenen Distanzen, welche der Rhein von seinem Ursprunge, bis zu seiner Theilung in Holland, und von da bis zu dem Ausflusse seiner verschiedenen Arme in das Meer durchläuft.

A) *Allgemeine Distanzen nach dem Laufe des Flusses.*

		Stunden.
1.	Von den Quellen bis nach Chur ohngefähr . .	20
2.	Von da bis zu dem Eintritt in den Bodensee .	24
3.	Lauf durch den Bodensee bis Constanz . . .	9
4.	Von Constanz bis Schaffhausen	9
5.	Von da bis Basel	33
6.	„ „ Strasburg	32
7.	„ „ Neuburg	15
8.	„ „ Schröck	6
9.	„ „ Mannheim . . . . . , . .	18 1/2
10.	„ „ Mainz	15 1/2
11.	„ „ Caub	9 1/2
12.	„ „ Coblenz	10 1/4
13.	„ „ Andernach	5 1/4
14.	„ „ Linz	4 1/2
15.	„ „ Cöln	12 1/4
16.	„ „ Düsseldorf	10 1/2
17.	„ „ Homberg	7 1/2
18.	„ „ Wesel	7
19.	„ „ Emmerich	9 3/4
20.	„ „ Lobith	3
	Uebertrag . . .	261 1/2

	Uebertrag . . .	261 1/2
21. „ „	Nimwegen	4
22. „ „	Rossum	9 1/2
23. „ „	Gorcum	9
24. „ „	Dortrecht	5 1/2
25. bis zum Meer		14
		303 1/2

Nach dieser möglichst genauen Bestimmung der Distanzen, die der Rhein in seinem Laufe zurücklegt, sieht man, mit wie wenig Grund *Norrmann* in der 6ten Auflage der Büschingischen Vorbereitung zur europäischen Länder- und Staatenkunde Seite 103, die Länge des Laufs dieses Flusses, wie wir oben schon gesagt haben, auf 350 Meilen hat angeben wollen, und dass *Fabri* eben so Unrecht hat, wenn derselbe in seinem Abriss der natürlichen Erdkunde Seite 450 behauptet, dass der Rhein in seinen Laufe einen Weg von 360 Meilen zurücklege.

B) *Nach einer andern Berechnung werden zu Lande die Distanzen, welche der Rhein durchläuft, so gerechnet:*

	Stunden.
1. Vom Ursprung des Rheins bis Chur	20
3. Von da bis zum Bodensee	22
2. Ueber Constanz, mit Inbegriff des Bodensee's. bis Schaffhausen	18
4. Von Schaffhausen bis Basel	32
5. Von da bis Strasburg	28
Uebertrag	120

Uebertrag	120
6. Von da bis Mannheim	30
7. „ „ Mainz	12
8. „ „ Coblenz	18
9. „ „ Cöln	18
10. „ „ Cleve	26
11. „ „ Nimwegen	6
12. „ „ durch Holland ohngefähr	40
	270

Gegen diese Stundenzahl der Strecken zu Lande, würde daher für die Verlängerung des Laufes des Flusses nach seinen Krümmungen 33 1/2 Stunden zu rechnen seyn.

C) *Genauere Angaben der Stromstrecken, welche das Octroi der Rheinschifffahrt umgreift.*

	Toisen.	Miry.	Kilo.	Métres.
1. Von Strasburg bis Neuburg.	37,000	7	2	114
2. „ „ Mannheim . . .	60,000	11	6	694
3. „ „ Mainz	40,000	7	7	961
4. „ „ Bingen	15,000	2	9	235
5. „ „ Caub	9.250	1	8	026
6. „ „ Coblenz	28,000	5	4	573
7. „ „ Andernach . . .	12,000	2	3	388
8. „ „ Linz	11,500	2	2	413
9. „ „ Cöln	30,000	5	8	347
10. „ „ Düsseldorf . . .	28,500	5	5	546
11. „ „ Homberg	18,500	3	6	056
Uebertrag	289,750	56	4	353

	Toisen,	Miry.	Kilo.	Mètres.
Uebertrag	289,750	56	4	353
12. „ „ Wesel	17,000	3	3	133
13. „ „ Emmerich . . .	22,000	4	2	878
14. „ „ bis zur Grenze von Holland	7,000	1	3	643
	3,35750	65	4	007

Ohngeachtet diese Angaben in Toisen und Meter ziemlich bestimmt auseinander gesetzt worden sind, so dürften dieselben doch, nach näherer Vergleichung der einzelnen Data unter sich, den hier folgenden in der Genauigkeit nachstehen.

D. *Aufnahme der Stromlänge des Rheins von Strasburg bis zu den Grenzen der Niederlande.*

Anzeige der Orte.	Entfernung in Metern.	Allgemeine Distanzen. Meter.	Verschiedene andere Angaben der allgemeinen Distanzen, welche zur Vergleichung mit den nebenstehenden dienen können. Meter.	
Von Strasburg bis zur Mündung der Lauter	72,600	1) Für den Oberrhein von Strasburg bis Mainz.		
Von da bis Mannheim	121,300	276,700	278,600	280,000
„ „ Mainz . .	82,800	2) Für den Mittelrhein zwischen Mainz und Cöln.		
„ „ Caub . . .	46,950			
„ „ Coblenz . .	48,900			
„ „ Andernach	24,690	1,98,365	194,700	191,150
„ „ Linz . . .	20,150			
„ „ Cöln . . .	57,675			
„ „ Düsseldorf	55,700			
„ „ Ruhrort .	35,650	3) Für den Unterrhein		
„ „ Wesel . .	34,900	1,84,350	177,500	184,100
„ „ Emmerich	45,600			
„ „ zur holländischen Grenze . .	12,500			
	659,415	659,415	650,800	655,250

Obgleich alle diese Berechnungen zu verschiedenen Zwecken sind gemacht worden, so sieht man doch, dass die Hauptangaben der Distanzen im Verhältniss eben nicht sehr von einander abweichen, indem für eine Di-

stanz von mehr als 130 Stunden kaum 1 Stunde Unterschied ist. Indess wird ohne *wirkliche geometrische Messungen* der Uferstrecken, wobei dermalen die betheiligten Landesherrschaften so sehr interessirt sind, an eine genauere Bestimmung hierunter nicht zu denken seyn. — Diese genauere Ausmessung wird jetzt um so nöthiger, da nach dem Artikel 6 der Wiener Beschlüsse: „ Die „ Totalität der Rheinschifffahrtsgebühren, auf die Aus„ dehnung der verschiedenen Uferstaaten vertheilt wer„ den soll. "

Zur weitern Vergleichung legt man hier noch folgende Uebersicht der Uferstrecken vor, um die ganze Länge des Laufs des Rheins darnach zu bestimmen; wobei besonders von Basel aus die Distanzen nach den Leinpfaden sind gerechnet worden, die von Holland aus, längs den Ufern des Flusses, bis zu jener Gegend hinziehen.

E) *Allgemeine Uebersicht der Distanzen, um die Länge des Laufs des Rheins darnach zu bestimmen.*

I. *Von seinem Ursprung bis zu seinem Austritt in den Bodensee bei Constanz.*	*Entfernung der Orte.*	*Uebersicht der Entfernung zu Wasser.*	*Länge des Laufs.*
1. Von der Quelle des Vorderrheins bis nach Dissentis rechnet man gewöhnlich . .	8		8
2. Von Dissentis bis Jlanz . . .	6		14
3. Von da bis Reichenau . . .	4 1/2		18 1/2
4. „ „ Chur	1 1/2	20	20
5. „ „ Mayenfeld	6		26

	Entfernung der Orte.	Uebersicht der Entfernung zu Wasser.	Länge der Laufs.
6. Von da bis Feldkirch	8		34
7. „ „ Embs	4		38
8. „ „ Rheineck	5		43
9. „ „ zum Einfluss in den Bodensee	1	24	44
10. Die Distanz des Bodensee's, welche der Rhein durchläuft, schätzt man auf	9	9	53
II. *Von Constanz bis nach Basel.*			
1. Von Constanz bis Stein wird gerechnet	5		58
2. Von Stein bis Dissenhofen .	2		60
3. Von da bis Schaffhausen .	2	9	62
4. „ „ zum Rheinfall bei Laufen	3/4		62 3/4
5. „ „ Rheinau	2		64 3/4
6. „ „ Eglisau	4 1/2	7 1/4	69 1/4
7. „ „ Kaiserstuhl . . .	2		71 1/4
8. „ „ Zurzach	3 1/4	5 1/4	74 1/2
9. „ „ zur Mündung der Aar	5		79 1/2
10. „ „ Waldshut	2		81 1/2
11. „ „ Laufenburg . . .	3 1/2	10 1/2	85
12. „ „ Seckingen	2 1/4		87 1/4
13. „ „ Rheinfelden . . .	2 3/4		90
14. „ „ Basel	5	10	95

III. Von Basel *) bis Strasburg.	Entfernung der Orte.	Uebersicht der Entfernung zu Wasser.	Länge des Laufs.
1. Von Basel bis Istein .	2		97
2. Von da bis Kembs . .	1		98
3. „ „ Bellingen . .	1 1/2		99 1/2
4. „ „ Banzenheim .	2 1/2		102
5. Von da über Neuburg bis Harten, oder Hartheim .	4		106
6. Von da bis Breisach . .	2 1/2	13 1/2	108 1/2
7. „ „ Burken . . .	2 1/4		110 3/4
8. „ „ Sasbach . .	2		112 3/4
9. „ „ Weil . . .	1		113 3/4
10. „ „ Wiswil . .	1		114 3/4
11. „ „ Cappel . . .	2 1/2		117 1/4
12. „ „ Wittwyr . .	1		118 1/4
13. „ „ Ottenheim .	1 3/4		120
14. „ „ Meisenheim .	1 1/4		121 1/1
15. „ „ Altenheim .	1 3/4		123
16. „ „ Plobsheim .	1/2		223 1/2
17. „ „ Strasburg . .	3 1/2	18 1/2	127

*) Indem von Basel aus die Länge des Laufs des Stroms bis zur holländischen Grenze nach den Distanzen der den Uferkrümmungen des Rheins folgenden Leinpfade angesetzt worden ist, so muss man bemerken, dass diese Entfernungen eigentlich dem Strom entgegen gerechnet worden, dass aber die Schiffer, nach dem verschiedenen Stand des Wassers, oft die Hälfte der Zeit, oft auch gerade noch einmal so viele Stunden dazu verwenden müssen, um *zu Berg* die hier angegebenen Uferstrecken mit ihren am Seil hängenden Fahrzeugen zurücklegen zu können.

IV. Von Strasburg bis zur Mündung der Lauter.	*Entfernung der Orte.*	*Uebersicht der Entfernung zu Wasser.*	*Länge des Laufs.*
1. Von Strasburg bis zur Wanzenau	2 3/4		129 3/4
2. Von da bis Freistätt . .	1 1/4		131
3. „ „ Helmlingen .	1		132
4. „ „ Grauelsbaum .	3/4		132 3/4
5. „ „ Greffern . .	1/2		133 1/4
6. „ „ Fort Louis .	1 3/4		135
7. „ „ Hügelsheim .	3/4		135 3/4
8. „ „ Wintersdorf .	1 1/4		137
9. „ „ Plittersdorf .	1 1/4		138 1/4
10. „ „ Steinmauern .	3/4		139
11. „ „ Moderen . .	3/4		139 3/4
12. „ „ Neuburg . .	2 1/4	15	142
V. Von der Mündung der Lauter bis nach Mannheim.			
1. Von der Lauter bei Neuburg bis nach Dachslanden	1 1/2		143 1/2
2. Von da bis nach Wörth .	1 1/2		145
3. „ „ Schröck . . .	3		148
4. „ „ Linkenheim .	1		149
5. „ „ Sondernheim .	2	9	151
6. „ „ Germersheim .	1		152
7. „ „ Lingenfeld . .	2		154
8. Von Lingenfeld bis Philippsburg	1 1/2		155 1/2

	Entfernung der Orte.	Uebersicht der Entfernung zu Wasser.	Länge des Laufs.
9. Von da bis Heiligenstein .	1		156 1/2
10. „ „ Speier . . .	3		159 1/2
11. „ „ Ketsch . . .	2		161 1/2
12. „ „ Waldsee. . .	2		163 1/2
13. „ „ Altripp . . .	1		164 1/2
14. „ „ Mannheim . .	2	15 1/2	166 1/2
VI. . Von Mannheim bis Mainz.			
1. Von Mannheim bis zum Kanal von Frankenthal . .	2 1/2		169
2. Von da bis Worms . . .	2 3/4		171 3/4
3. „ „ Rheintürkheim.	1 1/4		173
4. „ „ Hamm . . .	1		174
5. „ „ Gernsheim . .	1		175
6. „ „ Stockstadt . .	1		176
7. „ „ zur Schwedensäule	3/4		176 3/4
8. „ „ Oppenheim . .	1 1/4		178
9. „ „ Mainz. . . .	4	15 1/2	182
VII. Von Mainz bis Caub.			
1. Von Mainz bis Budenheim .	2		184
2. Von da bis Weinheim .	2		186
3. „ „ Gaulsheim . .	1		187
4. „ „ Kempten . .	1/4		187 1/4
5. „ „ Bingen . . .	1/2	5 3/4	187 3/4
6. „ „ Asmannshausen	1		188 3/4
7. „ „ Lorch. . . .	1 1/2		190 1/4

	Entfernung der Orte.	Uebersicht der Entfernung zu Wasser.	Länge des Laufs.
8. „ „ Bacharach . .	3/4		191
9. „ „ Caub	1/2	3 3/4	191 1/2
VIII. Von Caub bis Coblenz.			
1. Von Caub bis Oberwesel.	1		192 1/2
2. Von da bis St. Goar . . .	1 1/4		193 3/4
3. „ „ Hirtznach . .	1 1/4		195
4. „ „ Salzich . . .	1		196
5. „ „ Boppard . . .	1		197
6. „ „ Oberspey . .	1 1/2		198 1/2
7. „ „ Niederspey . .	1/4		198 3/4
8. „ „ Rees	3/4		199 1/2
9. „ „ Capellen. . .	3/4		200 1/4
10. „ „ Coblenz . . .	1 1/2	10 1/2	201 3/4
IX. Von Coblenz bis Andernach.			
1. Von Coblenz bis Nauendorf	1/4		202
2. Von da bis Kesselheim. .	1		203
3. „ „ St. Bastian . .	1/2		203 1/2
4. „ „ Engers . . .	1/4		203 3/4
5. „ „ Urmitz . . .	1/2		204 1/2
6. „ „ Weissenthurm	1 1/4		205 1/2
7. „ „ Andernach . .	1 1/2	5 1/4	207
X. Von Andernach bis Linz.			
1. Von Andernach bis Formig	1 1/4		208 1/4

	Entfernung der Orte.	Uebersicht der Entfernung zu Wasser.	Länge des Laufs.
2. Von da bis zur Brohl . .	3/4		209
3. „ „ Breisich . . .	3/4		209 3/4
4. „ „ Kripp, Linz gegenüber	1 3/4	4 1/2	211 1/2
XI. Von Linz nach Cöln.			
1. Von Linz nach Remagen .	3 /		212 1/4
2. Von da bis Oberwinter .	1 1/4		213 1/2
3. „ „ Mehlen . . .	1 1/4		214 3/4
4. „ „ Plittersdorf . .	1		215 3/4
5. „ „ Bonn . . .	1 1/4	5 1/2	217
6. „ „ Rheindorf . .	3/4		217 3/4
7. „ „ Herschel . . .	3/4		218 1/2
8. „ „ Widdig . . .	3/4		219 1/4
9. „ „ Wesseling . .	1		220 1/4
10. „ „ Weiss . . .	1 1/2		221 3/4
11. „ „ Rothenkirchen	1		222 3/4
12. „ „ Cöln	1	6 3/4	223 3/4
XII. Von Cöln nach Düsseldorf.			
1. Von Cöln bis Mühlheim .	1		224 3/4
2. Von da bis Niel	3/4		225 1/2
3. „ „ Casselberg . .	1 1/2		227
4. „ „ Hittorf. . . .	1		228
5. „ „ Wörringen . .	3/4		228 3/4
6. „ „ Zons	1 1/2		230 1/4
7. „ „ Sturzelberg wegen der Krümme . . .	1		231 1/4

	Entfernung der Orte.	Uebersicht der Entfernung zu Wasser.	Länge des Laufs.
8. Von da bis Uelsen oder Udesheim	3/4		232
9. „ „ Grimmlingshausen	3/4		232 3/4
10. „ „ Düsseldorf . .	1 1/2	10 1/2	234 1/4
XIII. Von Düsseldorf bis Ruhrort.			
1. Von Düsseldorf bis Kaiserswerth	2		236 1/4
2. Von da bis Uerdingen . .	2		238 1/4
3. „ „ Essenberg . .	3		241 1/4
4. „ „ Homberg (Ruhrort gegenüber)	1/2	7 1/2	241 3/4
XIV. Von Ruhrort bis Wesel.			
1. Von Ruhrort bis Orsoy .	2		243 3/4
2. Von da bis Rheinberg . .	2 1/4		246
3. „ „ Wesel . . .	2 3/4	7	248 3/4
XV. Von Wesel bis Emmerich.			
1. Von Wesel bis Xanten .	2 1/2		251 1/4
2. Von da bis Rees	3 3/4		255
3. „ „ Emmerich . .	3 1/4	9 3/4	258 1/2
XVI. Von Emmerich bis zur Theilung des Rheins an den Grenzen von Holland.			
1. Von Emmerich bis Millingen	3 1/2	3 1/2	262

XVII. Von der Theilung des Rheins bis zu dem Ausfluss in das Meer.	*Entfernung der Orte.*	*Uebersicht der Entfernung zu Wasser.*	*Länge des Laufs.*
1. Von der Theilung des Rheins bis Nimwegen	3 1/2		265 1/2
2. Von da bis Rossum . . .	9 1/2		275
3. „ „ Gorcum . . .	9		284
4. „ „ Dortrecht . .	5 1/2		289 1/2
5. „ „ zum Meer . .	14	42	303 1/2

Nach dieser allgemeinen Uebersicht der Distanzen, welche der Rhein durchläuft, ergiebt sich, dass derselbe bereits den 4ten Theil seines Laufs bei *Zurzach* zurückgelegt hat, bis wohin man nämlich von seinem dreifachen Ursprung ohngefähr 75 Stunden rechnet.

Die Hälfte seines Laufs würde bei *Sondernheim* seyn; drei Theile seines Laufs endlich hat derselbe bei *Niel*, unterhalb Cöln, zurückgelegt, bis wohin man nämlich 225 1/2 Stunden rechnet.

Für die besondere Distanz des *Oberrheins* lässt sich nach dem Laufe des Flusses folgende Stundenzahl rechnen:

		Stunden.
a) Von Basel bis Strasburg .	32	. . . 87
b) Von Strasburg bis Mainz .	55	

Für die Distanz des *Mittelrheins*:

Von Mainz bis Cöln 41 3/4

Für jene des *Unterrheins* endlich:

Von Cöln bis zur Grenze von Holland . . . 37 3/4

welches für die 3 grossen Distanzen zusammen . 166 1/2 Stunden seyn würde, wovon die Distanz des sogenannten Oberrheins mehr als die Hälfte ausmacht.

In Hinsicht der Benutzung zur Schifffahrt lassen sich bei diesem Flusse folgende Abtheilungen festsetzen:

Stunden

1. Von seinem Ursprunge an, bis in die Gegend von Chur, wo der Rhein zuerst schiffbar wird, rechnet man gewöhnlich 20

2. Von Chur an bis zum Bodensee findet blos eine Schifffahrt mit Nachen und kleinen Fahrzeugen statt, in einer Strecke von 24

3. Auf dem Bodensee bis Schaffhausen ist die Schifffahrt nicht unbedeutend, und werden bereits in einer Distanz von 18 Stunden, Fahrzeuge von 2000 Ztr. Ladungsfähigkeit angewendet . . 18

4. Unterhalb Schaffhausen bis nach Basel ist die Schifffahrt unsicher, und wird meist blos auf tannenen Fahrzeugen betrieben; auch ist dieselbe bei Laufenburg durch Felsen, die im Strombette sich befinden, zum zweitenmal unterbrochen; für diese Distanz rechnet man 33

5. Zwischen Basel und Strasburg ist die Schifffahrt noch manchen Schwierigkeiten unterworfen, in einer Strecke von 32

6. Vorzüglich regelmässig wird die Schifffahrt des Rheins

1) Von Strasburg bis Mainz mit Fahrzeugen von 2000 bis 2500 Ztr. Ladungsfähigkeit in einer Strecke von 55

2) Zwischen Mainz und Cöln wird dieselbe mit Fahrzeugen von 2500 bis 4000 Ztr. betrieben 41 3/4

Stunden.

3) Mit grossen Fahrzeugen endlich, von 6 bis 9000 Ztr. Ladungsfähigkeit, lässt sich blos von Cöln aus nach Holland fahren 37 3/4

4) Für die sehr beträchtliche Schifffahrt auf den Abtheilungen des Rheins, nämlich der Waal und des Lechs, in Holland bis zum Meere, kann man folgende Distanz rechnen . . . 42

303 1/2

So dass also

1. Für die Nichtschiffbarkeit des Rheins zu rechnen ist, eine Streke von 20

2. Für die kleine unbedeutende Fahrt . . 24

3. Für die erste Abtheilung der grossen Fahrt 18

4. Für die zum Theil unterbrochene und unsichere, zum Theil auch schwierige Fahrt . . . 65

5. Für die reguläre Schifffahrt aber die Strecke von 176 1/2

303 1/2

Aus allem diesem ergiebt sich als Resultat, dass die Gewässer des Rheinstroms zuerst in einer Distanz von mehr als 40 Stunden, bereits zur Schifffahrt benutzt werden, ohne dass diese oberste Abtheilung der rheinischen Fahrt mit den übrigen des Ober- Mittel- und Unterrheins gehörig communicirte, indem ausser den Felsen zu Schaffhausen und Lauterburg überhaupt noch eine Strecke von mehr als 65 Stunden, nemlich bis nach Strasburg, mitten inne liegt, wo erst noch manche bessere Einrichtung zum sichern und ununterbrochenen Transport der Handelswaaren getroffen werden müsste;

und dass übrigens der gesammte Rhein von der Gegend von Chur her, in einer Strecke von mehr als 280 Stunden, zur Schifffahrt benutzt werden kann.

F) *Vergleichung der verschiedenen Distanzen, welche der Rhein durchläuft, nach der Land- und Wasserstrasse.*

	Stunden-zahl zu Land.	Post-Stun-den.	Stunden zu Wasser.
1. Von Basel bis Strasburg . .	28	30	32
2. Von da bis Mannheim . .	30	32	39 1/2
3. „ „ Worms . . .	3 3/4	4	5 1/4
4. „ „ Oppenheim . .	4 3/4	5	6 1/4
5. „ „ Mainz	3 1/2	4	4
	70	75	87
6. „ „ Bingen	5	6	5 3/4
7. „ „ St. Goar . . .	5	6	6
8. „ „ Boppard . . .	3	4	3 1/2
9. „ „ Coblenz . . .	4	4	4 1/2
10. „ „ Andernach . .	4	4	5 1/4
11. „ „ Bonn	9	10	10
12. „ „ Cöln	5	6	6 3/4
	35	40	41 3/4
13. „ „ Düsseldorf . .	8	8	10 1/2
14. „ „ Homberg . . .	6	7	7 1/2
15. „ „ Wesel	6	7	7
16. „ „ Emmerich . . .	8	9	9 3/4
17. „ „ Nimwegen . .	5	6	7
	33	37	41 3/4

	Stunden-zahl zu Land.	Post-stun-den.	Stunden zu Wasser.
Total von Basel bis Strasburg	28	30	32
Von da bis Mannheim . . .	30	32	39 1/2
„ „ Mainz	12	13	15 1/2
„ „ Coblenz	17	20	19 3/4
„ „ Cöln	18	20	22
„ „ Wesel	20	22	25
„ „ Nimwegen . . .	13	15	16 3/4
	138	152	170 1/2*)

In Hinsicht dessen, was bei der Längenbestimmung des Laufs des Rheins unter der Benennung von *Stunden* zu verstehen sey, und wie sich diese rücksichtlich der Berechnung nach Metern untereinander verhalten, glaubt man hier folgendes anführen zu müssen:

In den Provinzen des linken Rheinufers, war während der jüngsten Zeit das Wege- und Meilenmaas nach Myriametern bestimmt, deren jeder 10 Kilometer zu 1000 Meter ausmachten, so, dass fünf Kilometer oder 5000 Meter meist für eine Stunde gerechnet wurden.

Eine sogenannte Schweitzerstunde, wovon 20 auf einen Grad gerechnet werden, enthält 5,555 Meter.

Eine französische Lieue, deren 25 einen Grad ausmachen, 4,444 Meter;

---

*) Man glaubt hier bemerken zu müssen, dass bei dieser Uebersicht die Berechnung der Distanzen, von Basel aus, nicht blos bis zur holländischen Grenze geht, als für welche Entfernung oben nur 166 1/2 Stunden angegeben worden sind.

Eine gewöhnliche deutsche Stunde endlich, ist nur zu 3703 1/2 Meter zu rechnen; von welchen letztern jeder 3 Schuh, 2 Zoll 2 $\frac{013}{1000}$ rheinische Linien ausmacht.

Dass bei den obigen Angaben nicht von den *gewöhnlichen Stunden* die Rede seyn hönne, ergiebt sich schon daraus, dass vom Ursprung des Rheins an, bis nach Schaffhausen meist nach *Schweitzerstunden* gerechnet wird, welche 5,555 Meter enthalten.

Da überhaupt bei der Bestimmung des Laufs eines Flusses, seine unendlich viele Krümmungen in Anschlag kommen müssen, und man im Grunde eigentlich sagen muss: Der Lauf des Stroms geht zwischen Ufern, welche mit ihren Windungen so und so viele Stundenlänge haben, auch die Schiffer überdies die Entfernungen zu Wasser immer nach einem grössern Maasstabe als die Distanzen zu Lande, zu rechnen gewohnt sind, so werden füglich im Durchschnitt 5000 Meter auf eine jede der oben angegebenen Stunden zu rechnen seyn.

Niemand wird übrigens bei einem Versuche der Art, wo man nach mancherlei Berechnungen die wirkliche Länge des Laufs eines so wichtigen Flusses, als der Rhein ist, zu bestimmen gesucht hat, etwas genaueres und vollständigeres erwarten wollen, da es sicher für Jeden, welcher alle Schwierigkeiten eines solchen Unternehmens zu würdigen weiss, schon genügend seyn wird, sich in Hinsicht dieses so wichtigen Gegenstandes, so weit als es hier geschehen ist, der Wahrheit genähert, und die Behauptungen der neuern Geographen hierunter berichtigt zu haben.